

Erfurt bis 1688, Jonas Gelenius aus Ungarn bis 1727 (38 Jahre Rektor), Christian Schöttgen*) bis 1751 (der berühmte Historiker), Christoph Kretzschmar bis 1764, Dan. Traugott Müller bis 1771, Christ. Friedrich Olpe bis 1802, Benj. Gotthelf Beutler bis 1804, Chr. Heinr. Paufler bis 1816, Christ. Ernst Aug. Gröbel**), emer. 1848, gest. 1854 (die erste Ausgabe der »Praktischen Anleitung zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische« war bereits 1813 in Görlitz erschienen), Julius Ludwig Klee seit 1848 [bis 1867, Friedrich Otto Hultsch 1868 bis 1889, seit 1889 Heinrich Albert Julius Stürenburg aus Hildburghausen in Sachsen-Meiningen].

Die Nachrichten von den Konrektoren der Schule sind dürftiger, doch läßt sich wohl ziemlich sicher die Reihenfolge derselben angeben. Von 1540 bis zu Anfang des 30jährigen Krieges: Johann Tetelbach aus Dinkelsbühl (von Luther empfohlen, nachher Pfarrer in der Heimat und später in Dresden), Johann Vinitor, Joh. Rofsbach, Andreas Cuspidius (beide später Pfarrer), Georg Wiedekopf (später Bürgermeister in Schneeberg), Christoph Lucius, Gregor Graupitz (beide nachher Pfarrer), Matthias Schumann, Tobias Simon (seit 1591 Rektor), Caspar Fugger († 1677). Ferner bis 1702: Joh. Eulenaus, Casp. Heinr. Mittelstadt, Michael Limbach, Peter Bertram (sämtlich später Pfarrer), Gottfried Knauth, Benj. Stolberg, Joh. Augustin Egenolf (seit 1676 Rektor), Joh. Valentin Merbitz (von 1676—1702, der als vielseitiger Schriftsteller und Mechaniker damals Aufsehen machte). Endlich Joh. Gideon Gellius bis 1739, Christoph Ziegenhals bis 1741, Christ. Kretzschmar (seit 1751 Rektor), Joh. Christ. Köhler bis 1764, Joh. Gebauer bis 1779, Benj. Gotth. Beutler (seit 1802 Rektor), Joh. Gottlob Bräuniger bis 1810, Wilh. Gottfr. Küttner bis 1814, Christian Ernst Aug. Gröbel (seit 1816 Rektor), Detlev Karl Wilh. Baumgarten-Crusius bis 1832 (dann Rektor in Meissen), Georg Phil. Eberh. Wagner (emer. 1854, † 1873), Karl Julius Sillig † 1855, Julius Friedrich Böttcher (emer. 1862, † 1865), Karl Gustav Helbig***) [(emer. 1868, † 1875), Louis Franz Götz (emer. 1875, † 1875), Ernst Martin Wohlrab (1877 Rektor des Chemnitzer Gymn., später des K. Gymn. zu Dresden-Neustadt), Immanuel Ferdinand Schoene (emer. 1882), seit 1883 Gustav William Abendroth].

*) Vergl. Allgem. Deutsche Biogr. Bd. 32 („Schöttgen“ von G. Müller).

**) Vergl. Hultsch, Zur Erinnerung an Dr. Chr. E. A. Gröbel. Gedächtnisrede. Dresden 1884.

***) Vergl. Allgem. Deutsche Biogr. Bd. 11, S. 677 („Helbig“ von Schnorr von Carolsfeld) und Dresdn. Anzeiger 1876 No. 239 („Helbig“ von Meltzer).

